

Erfolgreiche Teilnahme unserer Grundschule an der 56. Mathematik- Olympiade

(Ha) Mathematikinteressierte Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 3 und 4 nahmen am bundesweiten Mathematik-Wettbewerb teil und schafften es bis in die zweite Runde. Mert Sarikaya (3b) hatte die Nase vorn.

"Wir haben dieses Jahr erstmalig an dem Mathe-Olympiade teilgenommen, und viele unserer Schülerinnen und Schüler sind bis in die zweite Runde gekommen", freute sich Kirsten Dall, Fachkoordinatorin Mathematik/Grundschule. "Das ist ein bemerkenswertes Ergebnis."

Doch was verbirgt sich eigentlich hinter der Mathematik-Olympiade?





"Die Mathematik-Olympiade ist ein jährlich bundesweit angebotener Wettbewerb, an dem über 200.000 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Sie hat eine bis in das Schuljahr 1961/62 zurückreichende Tradition. Die Mathematik-Olympiade bietet allen interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre besondere Leistungsfähigkeit auf mathematischem Gebiet unter Beweis zu stellen." (homepage Mathematik-Olympiade)

Begonnen hatte der "Mathe-Battle" bereits im September 2016. 30 mathebegeisterte Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule beteiligten sich an der ersten Runde, die Schulrunde: Unsere kleinen Mathe-Cracks mussten diverse Aufgaben lösen, die logisches Denken, Kombinationsfähigkeit und einen kreativen Umgang mit mathematischen Fähigkeiten erforderten. Diese Knobelaufgaben konnten in der Schule oder zu Hause erledigt werden.

In die zweite Runde, die Regionalrunde, hatten es dann 17 Kinder geschafft. In einer zweistündigen Klausur mussten sie Mitte November zeigen, ob sie auch schwierigere Aufgaben lösen können. "Vielen Kindern hat das Knobeln sehr viel Spaß gemacht, die Köpfe rauchten und sie entwickelten einen großartigen Ehrgeiz!", erinnerte sich Kirsten Dall. "Unserer Grundschule ist es wichtig, die leistungsstarken Schülerinnen und Schüler schon früh zu fordern und zu begeistern."

Bei dieser Klausur schnitt Mert Sarikaya (3b) am besten ab. Darüber freute Mert sich sehr: "27 Punkte von 40". Leider reichte Merts Punktzahl nicht ganz, um sich für die dritte Runde (Landesrunde) zu qualifizieren.

Alle Schülerinnen und Schüler, die an der Regionalrunde teilgenommen haben, erhielten eine Anerkennungsurkunde und von der Schule einen Preis; ein kleines Spiel, das natürlich mit Mathematik zu tun hat.

Nach dem Spaß und dem Erfolg von diesem Jahr wird die Grundschule im nächsten Schuljahr auf jeden Fall wieder mit am Start sein, wenn der Startschuss für die 57. Mathematik-Olympiade fällt.